

Pressemitteilung

Grünes Licht für Start in die neue Förderperiode

Ratekau (16.12.2014) – Die AktivRegion Innere Lübecker Bucht hat alle Voraussetzungen für die Anerkennung in der Förderperiode 2015-2020 erfüllt. Sie erhält somit insgesamt 2,86 Mio. Euro für die Förderung regionaler Projekte zur Stärkung des ländlichen Raums. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Ende September hatte sich die AktivRegion mit einer Integrierten Entwicklungsstrategie für die neue Förderperiode beim Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume um die Mittel beworben. Nun erteilte das Ministerium grünes Licht.

Die Entwicklungsstrategie stellt die Richtlinie der AktivRegion für die eigenständige Vergabe von Fördermitteln dar. Unterstützt werden Projekte, die zur Sicherung und Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Region sowie zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit beitragen. Alle Anträge werden nach festgelegten Projektauswahlkriterien bewertet und erhalten je nach erreichter Punktzahl eine geringe, mittlere, hohe oder sehr hohe Förderpriorität.

„Wir sind mit dem Papier gut aufgestellt, um unsere Region nachhaltig und zukunftsfähig weiter zu entwickeln. Um diesen Anspruch erfüllen zu können, werden wir zukünftig noch stärker auf die inhaltliche Qualität der Projekte und auf ihre Konformität mit den Zielen der Entwicklungsstrategie achten“, betont Vorsitzender Wolf-Dieter Klitzing.

An der Erarbeitung der Strategie waren zahlreiche regionale Akteurinnen und Akteure aus öffentlicher Verwaltung, Kommunalpolitik, Vereinen, Verbänden, Institutionen, Unternehmen sowie Privatpersonen beteiligt. Daher orientieren sich die Inhalte eng am Entwicklungsbedarf in der Region. Projekte, für die eine Förderung beantragt wird, müssen zu einem der folgenden Kernthemen passen: „Klimafreundliche Mobilität“, „Effiziente Energieversorgung“, „Entwicklung, Vernetzung und Vermarktung regionaler Angebote und Produkte“, „Barrierefreiheit“, „Soziale Treffpunkte“, „Identitätsstiftende Ortsentwicklung“, „Förderung regionaler Kompetenzen“, „Gestaltung, Entwicklung und Vernetzung von Lernorten und –angeboten“.

Die AktivRegion rechnet damit, im Frühjahr 2015 die ersten Förderanträge beschließen zu können. Es gibt bereits mehrere Projektideen, die kurzfristig umgesetzt werden könnten.

Die Förderquoten liegen zwischen 55% und 70% für öffentliche und zwischen 45% und 60% für private Projektträger. Dies ist eine deutliche Verbesserung gegenüber der vergangenen Förderperiode.

Wie bisher gehören die Gemeinden Ahrensböök, Sierksdorf, Scharbeutz, Timmendorfer Strand, Ratekau, Stockelsdorf und die Stadt Bad Schwartau zur AktivRegion Innere Lübecker Bucht.

Die Geschäftsstelle der Aktivregion in Ratekau ist auch weiterhin mit den bewährten Mitarbeiterinnen Tanja Schridde und Cornelia Sevecke besetzt.

Pressekontakt:

Tanja Schridde, Tel.: 04504 – 803 550, E-Mail: t.schridde@aktivregion-ilb.de

LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V., Bäderstraße 19, 23626 Ratekau

www.aktivregion-ilb.de